

**Auszug aus dem Protokoll  
der 100. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
der Valora Holding AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern  
Mittwoch, 26. April 2006, 15.30 Uhr  
in der Arena des Kursaals Bern**

---

## **Traktanden**

- 1. Beschlussfassung betreffend Jahresbericht und Jahresrechnung 2005 der Valora Holding AG und Konzernrechnung 2005 der Valora Gruppe sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüferin**
- 2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**  
Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2005.
- 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Valora Holding AG**  
Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der vorgeschlagenen Gewinnverteilung.
- 4. Wiederwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats**  
Mit der Generalversammlung 2006 läuft die Amtsdauer des Verwaltungsratsmandates von Frau Beatrice Tschanz Kramel ab.  
Der Verwaltungsrat beantragt, Frau Beatrice Tschanz Kramel für eine neue Amtsdauer von drei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen.
- 5. Neuwahl eines Mitglieds des Verwaltungsrates**  
An der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung läuft die Amtsdauer des Verwaltungsratsmandates von Frau Hanne de Mora ab. Frau Hanne de Mora stellt sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.  
Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dr. Felix Weber für die Amtsdauer von drei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen.
- 6. Wiederwahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers**  
Der Verwaltungsrat beantragt, das Mandat der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle sowie als Konzernprüferin für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zur Generalversammlung 2007 zu bestätigen.
- 7. Verschiedenes**

Dr. Fritz Ammann, Präsident des Verwaltungsrates, heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Besonders begrüsst er die Vertreter der Revisionsstelle, Andreas Baur, Partner der PricewaterhouseCoopers AG und Herr Andreas Aebersold, Bern, sowie Peter Gubler, Fürsprecher und Notar, unabhängiger Stimmrechtsvertreter. Gemäss dem internen PWC-Rotationsverfahren fungiert Herr Andreas Baur in diesem Jahr zum letzten Mal als Konzernrechnungsprüfer der Valora Gruppe. Wir danken ihm an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit. Seine Nachfolge wird Herr Hanspeter Gerber, Partner bei PWC in Bern, übernehmen.

Der Präsident stellt fest:

- Die Versammlung wurde mit Einladung vom 5. April 2006 an alle im Aktienregister eingetragenen Aktionäre und durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr.67 vom 5. April 2006 gemäss Art. 9 der Statuten form- und fristgerecht einberufen und ist somit bezüglich der Traktanden beschlussfähig.
- Der Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung und den Berichten der Revisionsstelle sowie Konzernrechnung 2005 der Valora Holding AG mit dem Bericht des Konzernprüfers, lagen während 20 Tagen vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
- Gemäss Art. 13 der Statuten führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz in der Generalversammlung und bezeichnet Protokollführerin und Stimmenzähler. Es sind dies:

Protokollführerin: Stefania Misteli  
Sekretärin des Verwaltungsrates

Stimmenzähler: Andrea Ouimet, DB  
Uraniastrasse 9, 8023 Zürich

Lisabeth Schaffer, CS  
Bleicherweg 72, 8070 Zürich

Christoph Steiner, BNP  
Limmatquai 4, 8024 Zürich

Daniel Wüest, UBS  
Europastrasse 1, 8152 Opfikon

Der Vertreter der Revisionsstelle ist, wie bereits erwähnt, anwesend.

Gemäss Art. 11 der Statuten wird über Anträge und Wahlvorschläge offen abgestimmt, sofern nicht einer der anwesenden Aktionäre geheime Abstimmung verlangt und die Mehrheit der anwesenden Aktionäre mit einfachem Handmehr in offener Abstimmung diesem Antrag beipflichtet oder wenn der Vorsitzende eine geheime Abstimmung anordnet. Wenn ein Aktionär diese geheime Abstimmung wünscht, ist er

gebeten, vor der Abstimmung einen solchen Antrag zu stellen. Für Fragen oder andere Anträge zu den einzelnen Traktanden werden sie gebeten, sich jeweils an das Votantenpult zu begeben und ihren Namen zu Händen des Protokolls anzugeben.

[...]

*Der Präsident macht ergänzende Ausführungen zum Geschäftsverlauf der letzten Jahre. Bevor er die einzelnen Punkte der Traktandenliste zur Behandlung aufruft, gibt Peter Wüst, CEO einen Überblick über den Geschäftsverlauf 2005 und zur laufenden Restrukturierung von Valora Retail Schweiz und Markus Voegeli, CFO macht ergänzende Ausführungen zum Jahresabschluss 2005.*

*Sodann schreitet der Präsident zur Behandlung der Traktanden gemäss Einladung:*

### **Präsenz**

Der Präsident gibt folgende Präsenz bekannt:

- 486 anwesende Aktionäre:	45'643	Aktien, entspr. CHF	45'643 Nennwert
- Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:	580'653	Aktien, entspr. CHF	580'653 Nennwert
- Depotvertreter:	0	Aktien, entspr. CHF	0 Nennwert
- Organvertretung:	223'961	Aktien, entspr. CHF	223'961 Nennwert
<hr/>			
Total 486 Aktionäre und 1 Vertreter mit	850'257	Aktien, entspr. CHF	850'257 Nennwert

## **1. Beschlussfassung betreffend Jahresbericht und Jahresrechnung 2005 der Valora Holding AG und Konzernrechnung 2005 der Valora Gruppe / Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüfer**

Der Präsident weist darauf hin, dass diese Unterlagen im Finanzteil des Geschäftsberichtes auf den Seiten 15 – 59 und 61 - 66 zu finden sind. Der Bericht des Konzernprüfers ist auf Seite 60, und der Bericht der Revisionsstelle auf Seite 67, abgedruckt.

Andreas Baur als Vertreter der Revisionsstelle und des Konzernprüfers erklärt, dass er den beiden Berichten nichts beizufügen hat.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

**Fred Moser, Bern**

Bestehen Options- oder ähnliche Pläne (Mitarbeiteraktien) für Mitarbeiter / Verwaltungsrat / Berater / Verkaufspersonal usw?

Wie hoch ist der prozentuale Anteil von sämtlichen bestehenden und vorgesehenen Plänen vom Gesamtkapital?

**Fritz Ammann:**

Ich kann Sie beruhigen, wir haben nicht die Zahlen der UBS. Es bestehen Mitarbeiter- und Managementaktien-Programme. Die haben wir schon mehrere Jahre. Das Managementaktien-Programm beinhaltet auch Optionen. Details entnehmen Sie bitte dem Finanzbericht in der Fussnote 25, Seite 52.

Rund 1,5 % des Aktienkapitals ist momentan in Mitarbeiter-Sperrdepots.

**Fred Moser, Bern**

Ich bedanke mich für die Auskunft. Es ist beruhigend zu wissen, dass wir hier keine UBS-Verhältnisse haben.

Ich habe hier nun nicht eine Frage, sondern eine kleine Anregung: Wir sind europäisch, das haben wir gesehen. Unsere Wurzeln sind hier in Bern und ich habe eine bernische Frage. Wir haben gehört, Sie sind offen für neue Ideen und Anregungen. In Bern hat Valora beim Käfigturm einen Kiosk. Wir haben seit Jahren Probleme dort; wo soll der Kiosk stehen. Die Diskussion über diesen Kiosk wird langsam lächerlich. Es bestehen Pläne für einen Pavillon aus Glas, einen Container aus Alu, eine Box aus Kunststoff, eine Pet-Box usw. Es ist sehr kompliziert und es ist mir vollkommen klar, dass die baurechtlichen Sachen sehr undurchsichtig sind. Aber, meine Damen und Herren, wenn Sie heute Abend Heim oder zum Bahnhof gehen, gehen Sie dort vorbei. Ich behaupte, dass diese Box, die dort mit unserem Namen drauf steht, Valora-unwürdig ist. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie etwas machen könnten. Ich bitte Sie, Herr Präsident, da die Leute in Bern damit offenbar nicht fertig werden, das als präsidiale Sache entgegenzunehmen.

**Fritz Ammann:**

Vielen Dank für den unterstützenden Applaus und vielen Dank, Herr Moser. Ich glaube, Peter Wüst ist hier in der Lage, eine konkrete Antwort zu geben. Ich weiss, wo der Kiosk ist und Herr Moser hat sicherlich recht, dass im Namen der neuen Corporate Identity der heute bestehende Kiosk vielleicht deutliches Verbesserungspotenzial hätte.

**Peter Wüst:**

Ich könnte Ihnen jetzt etwa drei Stunden erzählen, was die Leidensgeschichte dieses Kioskes tatsächlich ist. Das geht viele Jahre zurück. Ich kann Ihnen nur eines sagen: Wir arbeiten mit den Behörden. Wir haben bisher drei Design-Vorschläge einreichen müssen auf Anregung der Behörden, in Zusammenarbeit mit den Behörden, mit den unterschiedlichsten Behörden-Vertretern. Bis zu 14 Ämter waren jeweils davon betroffen. Der vorhergehende Stadtpräsident Klaus Baumgartner, der heutige, Alexander Tschäppät, alle waren involviert. Wir haben Lösungen angeboten in jeder Variation. Aber leider hat jedes Mal entweder ein Behördenvertreter oder jemand Anderes mit einer Einsprache verhindert, dass wir einmal gutgeheissene Lösungen umsetzen konnten. Ich habe jetzt persönlich um eine Audienz bei der Regierungsrätin Barbara Egger gebeten, damit wir diese Geschichte hoffentlich so schnell wie möglich und gemeinsam lösen können. Ich hoffe, Herr Moser, dass Sie im nächsten Jahr kein Votum zu diesem Thema mehr machen müssen und es dann wirklich abgeschlossen ist. Aber wenn Sie uns in dieser Geschichte helfen möchten und können, dann bitte ich Sie, ein bisschen Druck auf die Stadt- und Kantonsregierung zu machen, dass sie

sehr gute Vorschläge, die wir ausgearbeitet haben, auch tatsächlich unterstützen und umsetzen.

Die Generalversammlung genehmigt in offener Abstimmung und mit 1 Gegenstimme den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2005 der Valora Holding AG und die Konzernrechnung 2005 der Valora Gruppe. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter gibt seine Stimmen wie folgt ab: 576'435 Ja, 1'223 Nein und 2'995 Enthaltungen.

## 2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2005. Ich schlage vor, dass darüber gesamthaft abgestimmt wird.

Es wird kein anderer Antrag gestellt. Zur Diskussion:

### **Fred Moser, Bern:**

Warum beantragt der Verwaltungsrat auch die Entlastung der Geschäftsleitung? Statuten Art 7, Abs. 4: Die Geschäftsleitung ist nicht erwähnt. Im OR ist es auch nicht erwähnt. Verantwortlich für die Entlastung der Geschäftsführung ist der VR, nicht die GV, oder? Sind Sie bereit, den Antrag entsprechend abzuändern?

### **Fritz Ammann:**

Die GV kann auch anderen Personen Entlastung erteilen (zu berücksichtigen ist auch, dass der Konzernleitung sog. Organstellung zukommt). Das ist bei vielen Unternehmen so Praxis und wir gedenken nicht, dies zu ändern.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung in offener Abstimmung und mit 3 Gegenstimmen Entlastung. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter gibt seine Stimmen wie folgt ab: 574'414 Ja, 4'463 Nein und 1'776 Enthaltungen.

## 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Valora Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt die folgende Verwendung des Bilanzgewinnes der Valora Holding AG:

- Jahresgewinn 2005	CHF 21'358'803
- Gewinnvortrag	<u>CHF 78'998'300</u>
- Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 100'357'103
- Auszahlung einer Dividende von CHF 9.-- pro Aktie	- CHF 28'784'772
- Vortrag auf neue Rechnung	CHF 71'572'331

Bei Genehmigung des Antrages beträgt die Dividende CHF 9.-- brutto pro dividendenberechtigten Namenaktie von CHF 1.-- Nennwert und würde am 3. Mai 2006 ausbezahlt.

Die Diskussion wird nicht gewünscht und es wird kein anderer Antrag gestellt.

Die Generalversammlung genehmigt in offener Abstimmung und mit 1 Gegenstimme die vorgeschlagene Verwendung des Bilanzgewinnes. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter gibt seine Stimmen wie folgt ab: 576'868 Ja, 2'077 Nein und 1'708 Enthaltungen.

#### 4. **Wiederwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats**

Mit der Generalversammlung 2006 läuft die Amtsdauer des Verwaltungsratsmandates von Frau Beatrice Tschanz Kramel ab.

Der Verwaltungsrat beantragt, Frau Beatrice Tschanz Kramel für eine neue Amtsdauer von drei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht und es wird kein anderer Antrag gestellt. Die Generalversammlung wählt in offener Abstimmung und mit 5 Gegenstimmen Beatrice Tschanz Kramel für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter gibt seine Stimmen wie folgt ab: 574'084 Ja, 6'399 Nein und 170 Enthaltungen.

Der Präsident gratuliert Beatrice Tschanz Kramel zu ihrer Wiederwahl und bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionäre für das Vertrauen, das sie der wiedergewählten VR-Kollegin entgegenbringen.

#### 5. **Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates**

An der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung läuft die Amtsdauer des Verwaltungsratsmandates von Frau Hanne de Mora ab. Frau Hanne de Mora stellt sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

##### ***Fred Moser, Bern***

Kann Frau de Mora uns mitteilen, warum sie sich nicht mehr für eine Wiederwahl stellt?

##### **Fritz Ammann:**

Frau de Mora ist im Ausland. Ich werde es an ihrer Stelle tun und gleichzeitig noch ein paar Worte zu ihrer Tätigkeit in den letzten drei Jahren sagen. Frau de Mora ist eine überdurchschnittlich kompetente Führungsperson. Sie hat grosse Beratungserfahrungen in Mandaten sowie in Verwaltungsratsfunktionen. Sie zeigte ein absolut grosses Engagement für die Valora Gruppe. Meine Kollegen und ich bedauern es sehr, dass sie sich nicht zu einer Wiederwahl stellen kann.

Es sind dies persönliche Gründe und ich möchte nur kurz folgendes erklären: Frau de Mora hat vor rund vier Jahren eine eigene Beratungsfirma, „a-connect“, gegründet. In kurzer Zeit hat sie viele Standorte im Ausland eröffnet, so in China, Hong-

kong, Shanghai, New York und London. Ihr Geschäft hat sich sehr dynamisch entwickelt. Da sie die Gründerin ist, ist ihre persönliche Aufmerksamkeit, die sie dem Geschäft widmen muss, deutlich grösser geworden. Aus diesem Grunde hat sie uns gebeten, auf eine Verlängerung ihres Mandates zu verzichten. Wir bedauern es sehr, es war eine tolle Zeit mit ihr und wir wünschen ihr nur das Beste in ihrer eigenen Firma.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dr. Felix Weber für die Amtsdauer von drei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen. Felix Weber ist seit mehreren Jahren in verschiedenen Verwaltungsräten tätig, so bei Syngenta AG (seit 2000) und als Vizepräsident bei Publigroupe AG (seit 2005). Bis zum Verkauf an Liberty im Herbst 2005 war er auch Mitglied des Verwaltungsrates von Glacier Holding/Cablecom. Felix Weber hat in St. Gallen sein Wirtschaftsstudium mit einem Lizentiat und Doktorat abgeschlossen und war anschliessend in verschiedenen internationalen Management- und Beratungsfunktionen tätig, zuletzt als CFO von Adecco von 1998 bis 2004. Mit seinem breiten Wissen, konzeptionellen Fähigkeiten, fundierten Finanzfachkenntnissen und seiner langjährigen Erfahrung in verschiedenen Führungsfunktionen ergänzt er den Verwaltungsrat hervorragend.

Es wird kein anderer Antrag gestellt.

Die Generalversammlung wählt in offener Abstimmung und mit 2 Gegenstimmen Herrn Dr. Felix Weber für eine Amtsdauer von drei Jahren. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter gibt seine Stimmen wie folgt ab: 571'231 Ja, 9'332 Nein und 90 Enthaltungen.

Der Präsident gratuliert Herrn Felix Weber zu seiner Wahl und bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen, das sie dem neu gewählten VR-Kollegen entgegenbringen.

## **6. Wiederwahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers**

Der Verwaltungsrat beantragt, das Mandat der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle sowie als Konzernprüferin für eine weitere Amtsdauer bis zur Generalversammlung 2007 zu bestätigen.

Der Präsident fragt, ob ein anderer Antrag gestellt wird oder ob die Diskussion gewünscht wird.

Die Generalversammlung stimmt in offener Abstimmung und mit 1 Gegenstimme dieser Wahl zu. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter gibt seine Stimmen wie folgt ab: 577'548 Ja, 2'415 Nein und 690 Enthaltungen.

## **7. Verschiedenes**

Es wird kein weiterer Antrag gestellt noch eine Diskussion gewünscht.

Der Präsident teilt mit, dass die nächste Generalversammlung am Donnerstag, 26. April 2007 um 15.00 Uhr in der Arena des Kursaals in Bern stattfindet.

Als Geschenk für die Teilnahme an der Generalversammlung erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre eine Tragtasche mit den allerneuesten Eigenprodukten aus dem Hause Kägi, Roland, Gille und Soerland zum Testen.

Nachdem niemand mehr das Wort verlangt, schliesst der Präsident mit einem Dank an die Aktionärinnen und Aktionäre für ihr Erscheinen, um 17.00 Uhr die Generalversammlung.

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden anschliessend zu einem Apéro im Foyer eingeladen.

Der Präsident:

sig. Dr. Fritz Ammann

Die Protokollführerin:

sig. Stefania Misteli

Die Stimmenzähler:

sig. Andrea Ouimet

sig. Lisabeth Schaffer

sig. Christoph Steiner

sig. Daniel Wüest